

Bochum, 24.09.2018
Pressemitteilung 08/2018

Flüchtlingsrat NRW: Im Endspurt zum Ehrenamtspreis 2018!

Vorstellung der nominierten Initiativen und Einzelpersonen beginnt

Der Flüchtlingsrat NRW vergibt am 17. November 2018 zum zweiten Mal seinen Ehrenamtspreis zusammen mit Amnesty International und dem DGB NRW. Damit möchte er ein Zeichen gegen die Verschärfung des gesellschaftspolitischen Klimas gegenüber Flüchtlingen und deren ehrenamtlichen UnterstützerInnen setzen und die Leistungen von in der Flüchtlingsarbeit engagierten Initiativen und Einzelpersonen würdigen.

Ab Montag, den 24. September präsentiert der Flüchtlingsrat NRW wöchentlich jeweils eine der acht für den Ehrenamtspreis 2018 nominierten Initiativen und Einzelpersonen aus unterschiedlichen Regionen NRWs mit einem Videoporträt auf seiner Facebookseite (<https://www.facebook.com/FluechtlingsratNRW/>). Diese etwa fünfminütigen Kurzfilme sind im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule Düsseldorf entstanden. 31 Studierende des Fachbereichs Medien haben unter der Leitung von Prof. Isolde Asal und Dipl. Soz.-Päd. Thomas Zipf im Laufe des Sommersemesters die Favoriten bei ihrer alltäglichen Arbeit begleitet und sie filmisch porträtiert.

Der Flüchtlingsrat NRW hatte den Ehrenamtspreis erstmalig 2016 anlässlich seines 30jährigen Bestehens verliehen. In diesem Jahr bewarben sich über 60 Initiativen und Einzelpersonen aus ganz NRW. Am 25. März endete die Bewerbungsfrist. Aus allen eingegangenen Bewerbungen wählte eine Jury acht Nominierte aus Bedburg-Hau, Dortmund, Düsseldorf, Espelkamp, Herzogenrath, Köln, Sprockhövel und Wermelskirchen. Auf der Preisverleihung, die am 17. November 2018 von 15.00h-19.30h in der Zeche Carl in Essen stattfindet, wird der durch die Jury ausgewählte Gewinner verkündet und die von einer ehrenamtlichen Künstlerin aus Köln gefertigte Preisskulptur übergeben. Der Preis ist zudem mit 500 Euro dotiert.

Der Flüchtlingsrat NRW fordert das Land NRW auf, eine Politik zu gestalten, die eine offene, an menschenrechtlichen Werten ausgerichtete Gesellschaft fördert und sich auf allen Ebenen für eine positive Teilhabekultur von Flüchtlingen einzusetzen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir unter der angegebenen Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Geschäftsstelle des
Flüchtlingsrats NRW e. V.

Wittener Straße
D-44803 Bochum
Tel.: 0234/587 315 60
Fax : 0234/587 315 75
info@frnrw.de
www.frnrw.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE56370205000008054101
BIC: BFSWDE33XXX